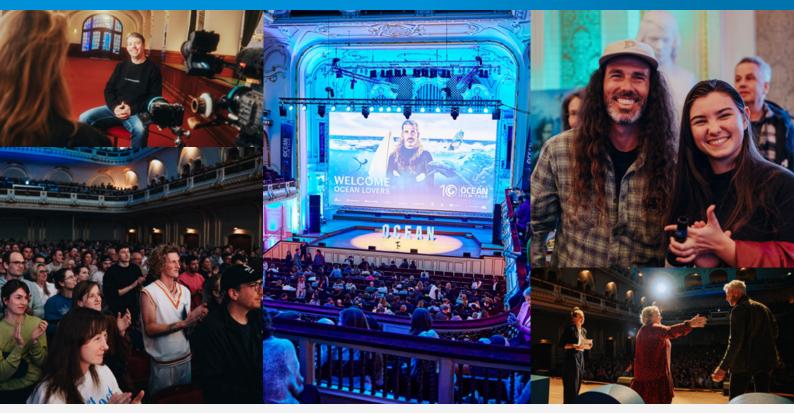
PRESSEMITTEILUNG





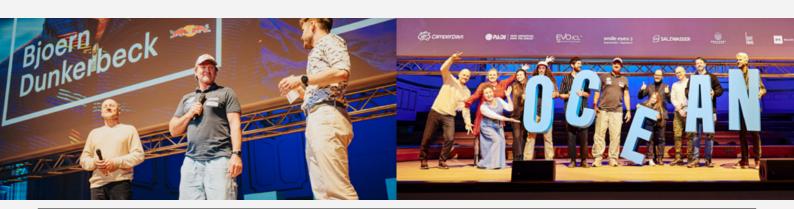
Emotionaler Tourstart in der Laeiszhalle in Hamburg

DIE INTERNATIONAL OCEAN FILM TOUR GEHT IN DIE ZEHNTE RUNDE

Am 5. März fand die Premiere der zehnten Int. Ocean Film Tour in Hamburg statt. Ein Jubiläum, das alles bereithielt, was man im Vorfeld kaum zu hoffen wagte. Die Laeiszhalle war mit 1500 Gästen bis zum letzten Platz gefüllt. Die fünf Filme bewegten, rüttelten auf und ihre unterschiedlichen Botschaften stehen über Allem.

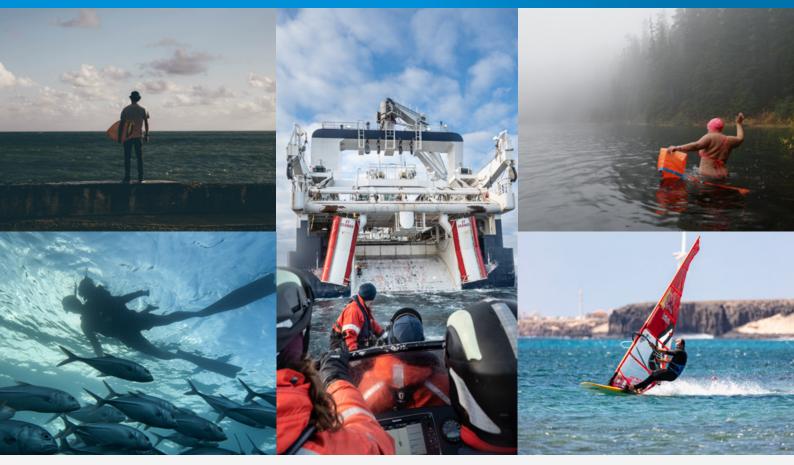
Live auf der Bühne waren u.a. der 42-malige Weltmeister Bjørn Dunkerbeck, Peter Hammarstedt von Sea Shepherd und der Meeresbeauftragte der Bundesregierung Sebastian Unger. Die Besucher*innen honorierten deren Leistungen mit Standing Ovations und machten so den Abend für Alle wahrlich unvergesslich.

ALLE INFOS, PRESSEMATERIAL UND TICKETS ZUR OCEAN VOL. 10 GIBT ES UNTER OCEANFILMTOUR.COM



PRESSEMITTEILUNG





OCEAN FILM TOUR VOL. 10 - PROGRAMM

OLDER THAN TREES Zum Schutz von Haien und Rochen
ICE MERMAID Eisschwimmen als Sport und Leben
BORN TO WINDSURF Bjørn Dunkerbeck will es noch einmal wissen
THE RETURN TO ANTARCTICA Sea Shepherd kämpft gegen die Krillüberfischung
HAVANA LIBRE Surfen unter kommunistischer Repression

ALLE INFOS ZUM PROGRAMM UNTER:

OCEANFILMTOUR.COM

ÜBER MOVING ADVENTURES

Die Moving Adventures Medien GmbH wurde 2001 gegründet und ist auf die Konzeption, Organisation und Vermarktung von Filmtouren in den Bereichen Outdoor, Sport, Natur und Abenteuer spezialisiert. Die bekanntesten Formate der Entertainment-Company mit Sitz in München sind die European Outdoor Film Tour und die International Ocean Film Tour. Neben den beiden Eigenproduktionen ist Moving Adventures Lizenznehmer des Banff Mountain Film Festivals, der Reel Rock und der Green Screen. Zum Portfolio des Unternehmens gehören außerdem die digitale Ticketplattform Outdoor Ticket sowie das Streaming-Portal Outdoor Cinema. Das Team um die zwei Gründer Joachim Hellinger und Thomas Witt zählt 45 Mitarbeiter*innen und wird ergänzt durch fünf "On the Road"-Teams mit rund 70 Personen.